

**Grußwort
von
Landrat Franz Meyer
anl. der Obmännertagung
des Bayerischen Bauernverbandes
am Mittwoch, 25.01.2017, 19.00 Uhr**



- Es gilt das gesprochene Wort! -

Anrede

Deutschland ist Export-Weltmeister, größte Volkswirtschaft in Europa – und Agrarland!

Die Hälfte unseres Staatsgebietes besteht aus landwirtschaftlich genutzter Fläche! Das ist in der Öffentlichkeit nicht immer sehr bewusst!

Wenn von Wirtschaft die Rede ist, dann muss die Land-Wirtschaft immer auch ein Thema sein.

Das gilt auch für den Landkreis Passau, mit 3200 landwirtschaftliche auch ein – ich sage das bewusst – bäuerlicher Landkreis!

Diese 3200 Betriebe produzieren – sie investieren aber auch. Und sie bilden auch aus.

Ich weiß, dass unserem Landwirtschaftsminister, dass Dir lieber Helmut Brunner, gerade diese Strukturen besonders am Herzen liegen.

Ich kann eine Reihe von Projekten der ländlichen Entwicklung gerade im Landkreis Passau erwähnen und nennen beispielhaft nur die ILE Bayerwald, die Du maßgeblich initiiert hast !!

Dieser Typ des bäuerlicher Familienbetriebs, wie er unsere Struktur seit Generationen kennzeichnet, hat sich bewährt und muss das Leitbild auch für die Zukunft sein.

Aber diese Zukunft ist nur zu gewinnen, wenn das Rüstzeug stimmt.

Rüstzeug heißt: Beste Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Anrede

Der Landkreis Passau ist einer der wichtigsten Agrar-Ausbildungsstandorte in Bayern überhaupt.

- Mit dem Landwirtschaftlichen Lehr-, Versuchs- und Fachzentrum in Kringell mit der Fachakademie für Ökologischen Landbau!
- Mit der Höheren Landbauschule in Rotthalmünster

- Mit der Landwirtschaftsschule in Passau
- Und mit vielen, vielen Betrieben, in denen hervorragend ausgebildet wird!

Lieber Minister Helmut Brunner!

Wenn in den nächsten Jahren Schritt für Schritt eine neue Landesanstalt für Landwirtschaft in Ruhstorf aufgebaut wird, dann stärkt das den Agrar-Standort Passauer Land insgesamt noch mehr! Dafür vielen Dank!

Anrede

Verwaltung, Politik, Landwirtschaft – niemand kann und darf heute isoliert agieren. Im Gegenteil:

Im Dialog und im Miteinander liegt der Erfolg.

Ich darf dabei feststellen, dass gerade die Obmänner des Bauernverbandes den Dialog stets suchen und ich auch sehr sachlich und zielorientiert führen!

Darum sind mir die regelmäßigen Treffen der Spitzen unserer Landwirtschaft im Landkreis mit den Abteilungsleitern im Landratsamt sehr wichtig.

Diese Treffen sind immer konstruktiv und lösungsorientiert. Dafür allen Beteiligten ein großer Dank.

Hand in Hand mit unserer Landwirtschaft – der Landkreis Passau zeigt, wie das geht!

Anrede

Ich habe eingangs vom traditionellen Familienbetrieb gesprochen. Ich möchte darauf noch einmal zurückkommen.

Denn diese bäuerliche Landwirtschaft steht für das soziale Gefüge in unseren Dörfern und Gemeinden.

Diese Struktur, in der das WIR im Vordergrund steht, ist unglaublich wertvoll.

Wenn wir dieses Gefüge erhalten wollen, müssen wir auch unsere bäuerliche Landwirtschaft erhalten.

Und das ist nur einer von vielen Gründen, sich mit aller Kraft für die Zukunft der Landwirtschaft in unserer Heimat einzusetzen!!